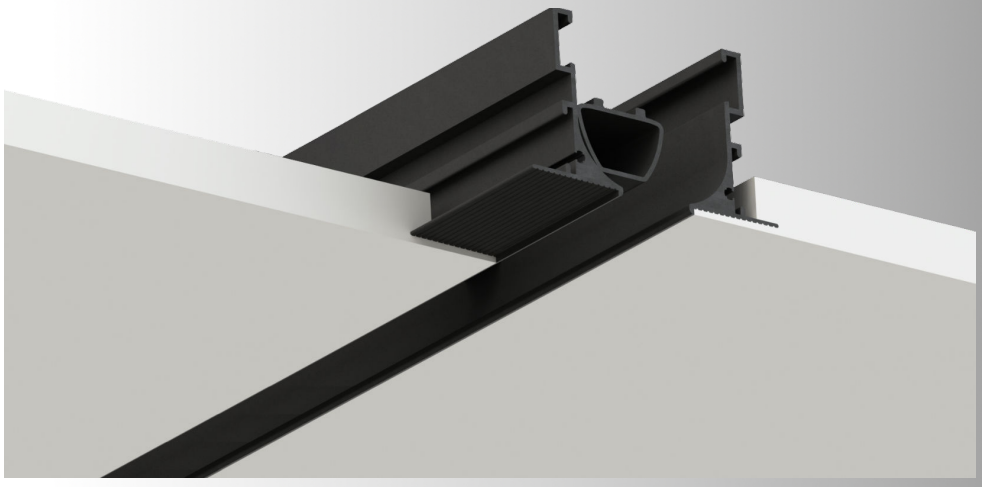


DSCL

Schlitzdurchlass für Gipskartondecken

SCHAKO KG
Steigstraße 25-27
D-78600 Kolbingen

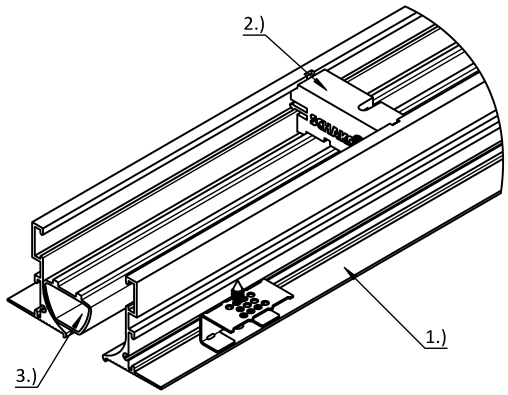
+49 (0) 7463-980-0
info@schako.de
schako.com

Inhaltsverzeichnis

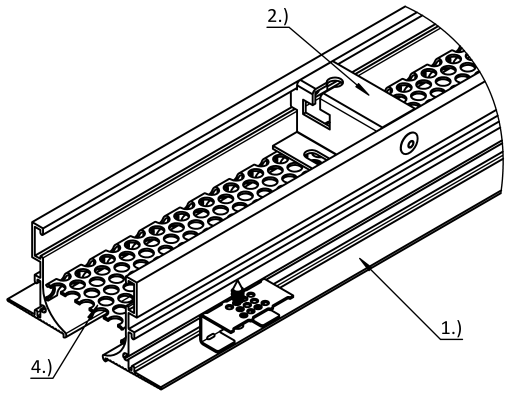
Übersicht Produktvarianten 3
Lamellenstellung für Luftstrahl 3
Funktion und Einsatz 4
Ausführungen 4
Montage 4
Schnellauswahl 4
Verarbeitung 4
Zubehör 5
Abmessungen 7
Zuluft (-Z) 7
Abluft (-A) 7
Einbauöffnung 7
Längenaufteilung Schlitzdurchlass 7
Endstück (-EP/-EB) 8
Verbindung Schlitzdurchlass bei Bandausführung 8
Zubehör Abmessungen 9
Anschlusskasten (-ASK-72) 9
Drosselklappe (-DK0/-DK2), für ASK-72 12
Gummilippendichtung (-GD0/-GD1), für ASK-72 12
Isolierung (-I0/-Ia), für ASK-27 12
Blindstück (-BS0/-BS1) 12
Eckwinkel 90° (-EW-72-...-090-...) 13
Befestigungsmöglichkeiten 14
Schraubbefestigung (bauseits) 14
Anzahl Senkungen Einzelausführung 14
Anzahl Senkungen Bandausführung 14
Einbaudetail 15
mit Befestigungswinkel: 15
Einbauanleitung 16
Montageanleitung 17
Technische Daten 18
Druckverlust und Lautstärke 18
Maximale Strahlendgeschwindigkeit 19
Kritischer Strahlweg 19
Temperatur- und Induktionsverhältnis 20
Maximale Eindringtiefe 20
Legende 21
Bestellschlüssel Schlitzdurchlass 22
Bestellschlüssel 24
Bestellschlüssel 25
Ausschreibungstext 26

ÜBERSICHT PRODUKTVARIANTEN

DSCL-1-Z-… (Zuluft)

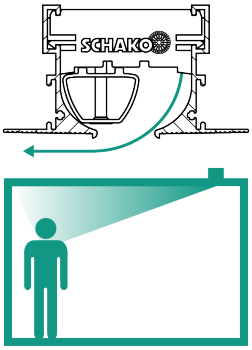
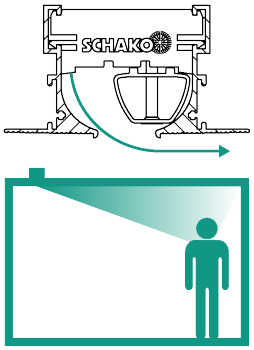
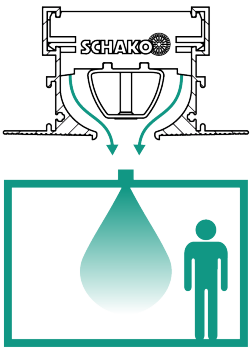


DSCL-1-A-… (Abluft)



1 = Rahmenprofil
2 = Verbindungsbrücke
3 = Lamelle
4 = Lochblech

Lamellenstellung für Luftstrahl

Lamellenstellung (-L) horizontal einseitig links ausblasend (Standard)	**Lamellenstellung (-R)** horizontal einseitig rechts ausblasend
	
Lamellenstellung (-V) vertikal ausblasend	
	

FUNKTION UND EINSATZ

Der Schlitzdurchlass Typ DSCL ist geeignet zum Einsatz in Räumen von 2,6 m bis 4,0 m Höhe zum direkten Einbau in Gipskartondecken oder Deckenabkofferungen (Druckdecken). Durch das speziell geformte Rahmenprofil ist ein guter Einbau in die Gipskartondecke möglich.

Die Rahmenprofile sind mit Bohrungen versehen, um eine Schraubbefestigung mit der Gipskartondecke zu ermöglichen. Als Montagehilfe werden Befestigungswinkel lose mitgeliefert. Die von unten verstellbaren Lamellen erlauben eine vielseitige Einstellung der Ausblasrichtung. So kann die Luftstrahlführung im Kühlfall ein- oder beidseitig eingestellt werden. Dadurch wird eine maximale Induktion erreicht und die Geschwindigkeit und Temperaturdifferenz des Zuluftstrahls sehr gut abgebaut.

Der große, freie Querschnitt ermöglicht einen größeren Volumenstrom im Vergleich zu anderen Schlitzdurchlässen. Durch den stabilen Luftstrahl und die hohe Induktion kann der Schlitzdurchlass DSCL im Kühlbetrieb bis $\Delta T \leq 12$ K eingesetzt werden.

Der von den Lamellen erzeugte Widerstand sorgt dafür, dass die Zuluft gleichmäßig über die gesamte Länge des Schlitzdurchlasses verteilt wird.

Ausführungen

DSCL-1-...	einschlitzig, mit Schlitzbreite 20,5 mm
DSCL-...-Z	Zuluft (mit Lamellen)
DSCL-...-A	Abluft (ohne Lamellen, mit Lochblech)
DSCL-...-PL	Rahmenprofil PLASTER
DSCL-...-V	Lamellen vertikal ausblasend
DSCL-...-L	Lamellen horizontal einseitig links ausblasend (Standard)
DSCL-...-R	Lamellen horizontal einseitig rechts ausblasend
DSCL-...-0	ohne Lamellen, mit Lochblech (bei Abluft)
DSCL-...-N	Einzelausführung (Länge maximal 1500 mm)
DSCL-...-B	Bandausführung (Längenaufteilung SCHAKO-Standard bei Bandausführung)

Montage

- ohne Kastenmontage (-OM, Standard)

Schnellauswahl

mit Anschlusskasten, Ausführung Zuluft (mit Lamelle), Werte für Länge L = 1000 mm

V_{ZU}		Δp_t (Pa)		L_{WA} (dB(A))	
(m³/h)	[l/s]	-L / -R	-V	-L / -R	-V
150	42	13	15	25	22
200	56	22	26	32	29
250	69	35	41	38	35
300	83	50	59	43	39

-V = Lamellen vertikal ausblasend
-L = Lamellen horizontal einseitig links ausblasend
-R = Lamellen horizontal einseitig rechts ausblasend

mit Anschlusskasten, Ausführung Abluft (ohne Lamelle), Werte für Länge L = 1000 mm

V_{AB}		Δp_t (Pa)	L_{WA} (dB(A))
(m³/h)	[l/s]		
150	42	15	19
200	56	26	26
250	69	41	31
300	83	59	36

Verarbeitung

Rahmenoberfläche

- Rahmenprofil PLASTER (-PL) bestehend aus:
  - Aluminium roh (-ALRO) (Standard)
  - Aluminium lackiert:
    - im Farbton RAL 9010 (weiß) (-9010)
    - im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz) (-9011)
    - in einem RAL-Farbton, frei wählbar (-xxxx) (immer vierstellig)

Lamellenfarbe

- Aluminium lackiert:
  - Farbton ähnlich RAL 9010 (weiß) (-L9010)
  - Farbton ähnlich RAL 9011 (graphitschwarz, Standard) (-L9011)
  - RAL-Farbton frei wählbar (-Lxxxx) (immer fünfstellig)
- bei Abluft ohne Lamelle (-00000), mit Lochblech aus Stahlblech lackiert RAL 9011 (graphitschwarz), als Sichtblende

Lamellenhalter

- Kunststoff lackiert RAL 9011 (graphitschwarz)

Verbindungslasche

- aus Aluminium
- nur bei Bandausführung
- lose mitgeliefert (je 2x pro Verbindung)

Endstück (-EP/-EB)

- mit Umkantung zum Einputzen, beidseitig werkseitig angebaut (-EP) (Standard)

- aus Stahlblech verzinkt, lackiert im RAL-Farbton des Rahmenprofils
- glatt, beidseitig werkseitig angebaut (-EB)
  - aus Stahlblech verzinkt, lackiert im RAL-Farbton des Rahmenprofils

Bei Bandausführung wird das Endstück standardmäßig am Teilstück links (TS links) und an der Differenzlänge (DL) rechts angebaut.

Befestigungswinkel

- aus perforiertem Stahlblech
- lose geliefert
- für Gipskartondecke:
  - Deckenstärke T = 12,5 mm (-125) (Standard)
  - Deckenstärke T = 9,5 mm (-095)
  - Deckenstärke (T) frei wählbar (-xxx, immer dreistellig)
- Montagehilfe für Schraubbefestigung

Zubehör

Anschlusskasten (-ASK-72)

- Ausführung (Schlitzanzahl):
  - einschlitzig (-1)
- Einzel- / Bandausführung:
  - Einzelausführung (-N, Kastenlänge KL minimal 300 mm bis maximal 1500 mm)
  - Bandausführung (-B, Längenaufteilung SCHAKO-Standard bei Bandausführung)
- Länge:
  - Länge L = 1000 mm (-01000) (Kastenlänge KL=1000 mm)
  - Länge L = 1500 mm (-01500) (Kastenlänge KL=1500 mm)
  - Länge (L/BL) in mm, frei wählbar (-xxxxx, immer fünfstellig) (Kastenlänge KL = L / Gesamtkastenlänge GKL = BL)
- Kastenmontage:
  - ohne Durchlassmontage (-OM)
- Material:
  - Stahlblech verzinkt (-SV)
- Drosselklappe:
  - ohne Drosselklappe (-DK0) (Standard)
  - mit Drosselklappe und Seilzugverstellung (-DK2), aus Stahlblech verzinkt, im Anschlussstutzen, verstellbar, zur einfachen Luftmengenregulierung
- Gummilippendichtung:
  - ohne Gummilippendichtung (-GD0) (Standard)
  - mit Gummilippendichtung (-GD1), am Anschlussstutzen
- Isolierung:
  - ohne Isolierung (-I0) (Standard)
  - mit Isolierung außen (-Ia), thermische Isolierung an der Anschlusskasten Außenseite
- Kastenhöhe:
  - Kastenhöhe Standard (-KHS)
  - Kastenhöhe in mm, frei wählbar (-xxx) (immer dreistellig) (Mindestkastenhöhe bei Stutzenlage S1+S4 = Stutzendurchmesser øD + 82 mm / bei Stutzenlage S0 = 230 mm)
- Stutzenlage:
  - Stutzen von oben (-S0)
  - Stutzen seitlich (-S1) (Standard)
  - Stutzen stirnseitig (-S4) (nicht möglich bei Bandausführung)
- Stutzendurchmesser:
  - Stutzendurchmesser Standard (-SDS)
  - Stutzendurchmesser (øD) in mm, frei wählbar (-xxx, immer dreistellig)
- Abhängung ohne Einnietmutter (-E0)
- mit Luftverteilblech, aus Stahlblech verzinkt

Blindstück (-BS0/-BS1)

- ohne Blindstück (-BS0) (Standard)
- mit Blindstück (-BS1):
  - aus Stahlblech, lackiert im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz)
  - ab Länge L ≥ 300 mm möglich
  - nur ohne Anschlusskasten ASK-72 möglich

Eckwinkel (-EW-72)

Ausführung (Schlitzanzahl) einschlitzig (-1), mit Schlitzbreite 20,5 mm

Die Rahmenprofile sind mit Bohrungen versehen, um eine Schraubbefestigung mit der Gipskartondecke zu ermöglichen. Als Montagehilfe werden Befestigungswinkel lose mitgeliefert.

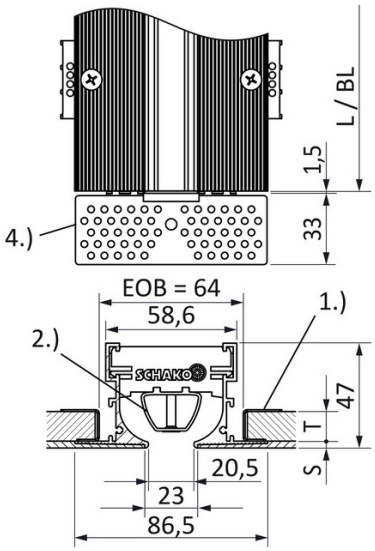
- Rahmenprofil PLASTER (-PL)
- Rahmenoberfläche:
  - Aluminium roh (-ALRO) (Standard)
  - Aluminium lackiert:
    - im Farbton RAL 9010 (weiß) (-9010)
    - im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz) (-9011)
    - in einem RAL-Farbton, frei wählbar (-xxxx, immer vierstellig)
- Farbe Blindblech, aus Stahlblech lackiert:
  - im Farbton ähnlich RAL 9010 (weiß) (-B9010)
  - im Farbton ähnlich RAL 9011 (graphitschwarz) (-B9011) (Standard)
  - in einem RAL-Farbton, frei wählbar (-Bxxxx) (immer fünfstellig)
- Winkel zwischen den Schenkeln:
  - Winkel α = 90° (-090) (Standard)
  - Winkel (α) nach Wahl (-xxx), Werte Winkel zwischen α = 90° (-090, Standard) bis 170° (-170) möglich (immer dreistellig)
- Schenkellänge links (a):
  - Standardlänge L = 250 (-000)
  - Länge (L) in mm, frei wählbar (-xxx) (Mindestlänge = Standardlänge) (immer dreistellig)
- Schenkellänge rechts (b):
  - Standardlänge L = 250 (-000)
  - Länge (L) in mm, frei wählbar (-xxx) (Mindestlänge = Standardlänge) (immer dreistellig)
- mit 4 Verbindungslaschen (-VL, im Lieferumfang) aus Aluminium (Farbton wie Rahmen), lose mitgeliefert

- Deckenstärke Gipskarton:
  - Deckenstärke T = 9,5 mm (-095)
  - Deckenstärke T = 12,5 mm (-125) (Standard)
  - Deckenstärke (T) frei wählbar (-xxx) (immer dreistellig)

ABMESSUNGEN

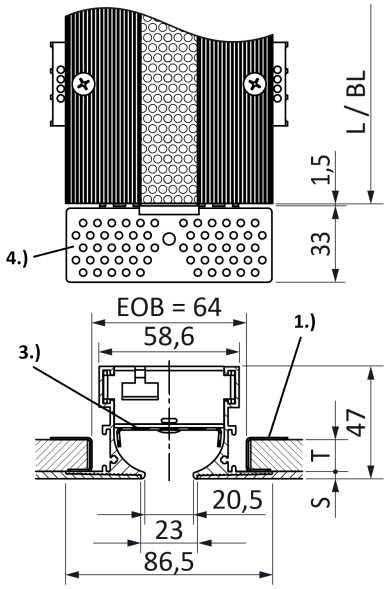
Zuluft (-Z)

DSCL-1-Z (einschlitzig)



Abluft (-A)

DSCL-1-A (einschlitzig)



Verspachtelung

Bei Schraubbefestigung: **S = 4 mm**

Gipskartondecke

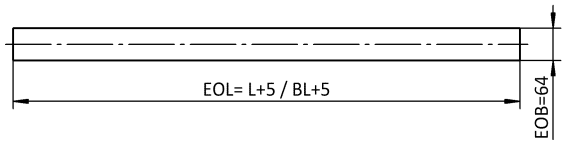
T = 9,5 mm / 12,5 mm (Standard) / frei wählbar. (siehe Seite 15)

Die Rahmenprofile sind mit Bohrungen versehen, um eine Schraubbefestigung mit der Gipskartondecke zu ermöglichen. Als Montagehilfe werden Befestigungswinkel lose mitgeliefert (siehe Seite 15). Die Anzahl richtet sich nach der Länge (L).

1.) Befestigungswinkel im Lieferumfang enthalten
2.) Lamelle
3.) Lochblech
4.) Endstück -EP
* Spaltbreite zwischen Rahmen und Endstück

Konstruktionsänderungen vorbehalten.
Rücknahme nicht möglich.

Einbauöffnung

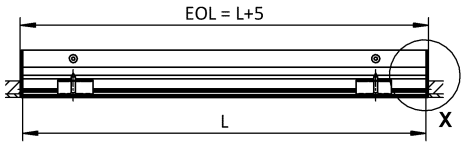


Längenaufteilung Schlitzdurchlass

Einzelausführung (-N)

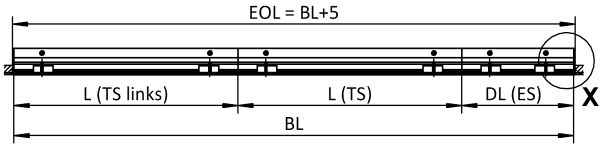
- Länge L = **1000** mm (-N-01000)
- Länge L = **1500** mm (-N-01500)
- Länge (L) in mm, frei wählbar (-N-xxxxx) (immer fünfstellig)

(Einzelausführung Länge L ≥ 300 mm bis ≤ 1500 mm mit Anschlusskasten ausrüstbar)



Bandausführung (-B)

- Länge (L) in mm, frei wählbar, als Band (-B-xxxxx) (immer fünfstellig)



Längenaufteilung nach SCHAKO-Standard:

Bei der Ausführung des Schlitzdurchlasses DSCL als Band wird die Gesamtlänge BL in Baulängen (Teilstücke) von **1000 mm oder 1500 mm** zusammengestellt. Die Differenzstücke DL werden in den Baulängen **≥ 300 mm** bis **< 1500 mm** ausgeführt.

Eine andere Bandeinteilung nach Absprache und Kundenvorgabe ist möglich.

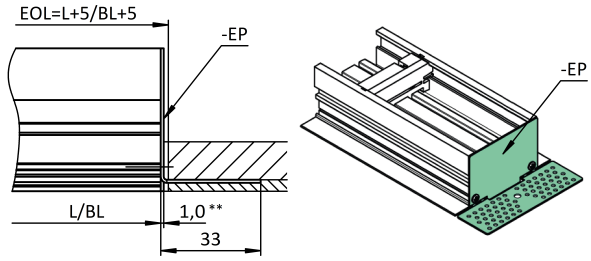
ES	=	Endstück
TS	=	Teilstück
TS links	=	Teilstück links
L	=	Länge
DL	=	Differenzlänge
BL	=	Bandlänge
KL	=	Kastenlänge
GKL	=	Gesamtkastenlänge
EOB	=	Einbauöffnung in der Breite
EOL	=	Einbauöffnung in der Länge (EOL = L+5 / BL+5)

Endstück (-EP/-EB)

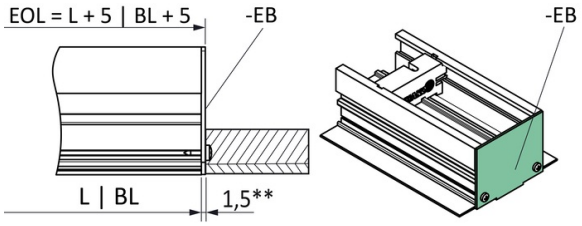
- mit Endstück mit Umkantung zum Einputzen, beidseitig werkseitig angebaut (-EP) (Standard)
- mit Endstück, glatt, beidseitig werkseitig angebaut (-EB)

Einzelheit X

Endstück -EP (Standard)



Endstück -EB



Endstücke werden werkseitig am Schlitzdurchlass angebaut, als Anputzkante für eine formschöne Verspachtelung.

Bei der Einzelausführung werden die Endstücke stirnseitig links und rechts am Schlitzdurchlass befestigt.

Bei Bandausführung wird das Endstück standardmäßig am Teilstück links (TS links) und an der Differenzlänge (DL) rechts angebaut.

Gipskartondecke

Die Befestigungswinkel (Montagehilfen) werden bei der Schraubbefestigung lose mitgeliefert (siehe Seite 15).

Die Anzahl richtet sich nach der Länge (L).

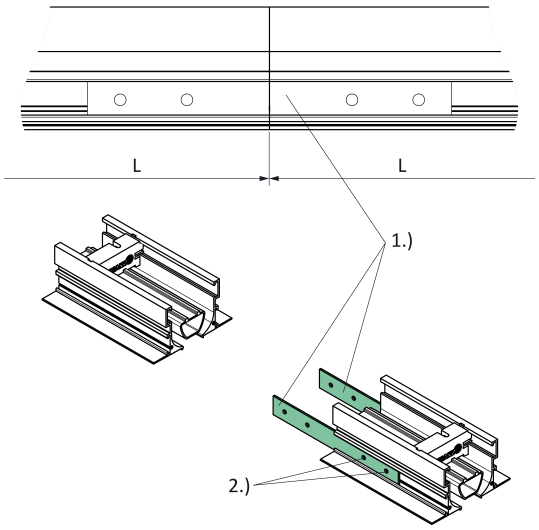
** Materialstärke Endstück
TS links = Teilstück links
L = Länge
DL = Differenzlänge
BL = Bandlänge
EOL = Einbauöffnung in der Länge (EOL = L+5 / BL+5)

Verbindung Schlitzdurchlass bei Bandausführung

Schlitzdurchlass - Schlitzdurchlass / Schlitzdurchlass - Eckwinkel

mit Verbindungslaschen:

lose mitgeliefert (je 2x pro Verbindung)



1.) Verbindungslaschen
2.) bauseits genietet

ZUBEHÖR ABMESSUNGEN

Anschlusskasten (-ASK-72)

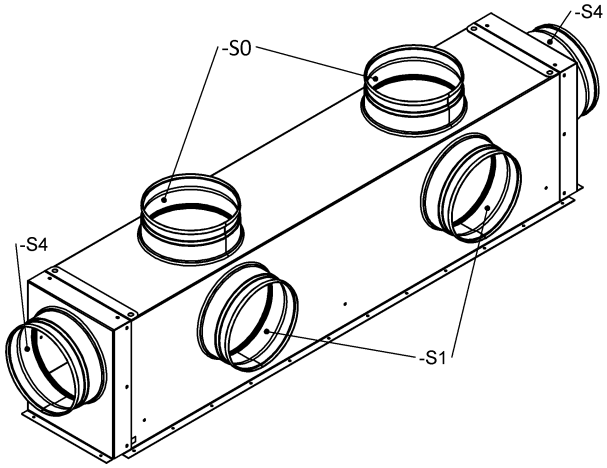
Stutzenlage

Stutzenlage im Anschlusskasten für Einzelausführung:

S0 = Stutzen von oben
S1 = 2 Stutzen seitlich
S4 = je 1 Stutzen stirnseitig (links + rechts)

Stutzenlage im Anschlusskasten für Bandausführung:

S0 = **bei Standardlänge**: 2 Stutzen von oben
bei Differenzlänge: 1 bzw. 2 Stutzen von oben
S1 = **bei Standardlänge**: 2 Stutzen seitlich
bei Differenzlänge: 1 bzw. 2 Stutzen seitlich
S4 = nicht möglich

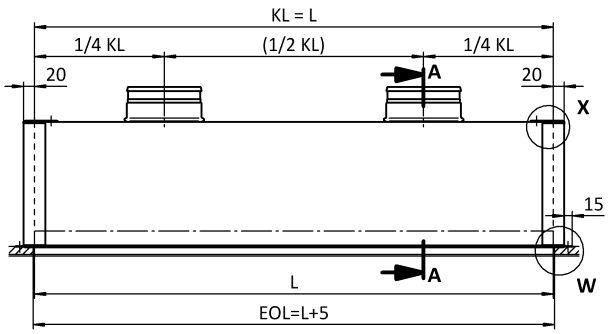


Abmessungen Anschlusskasten siehe nachfolgende Seiten.

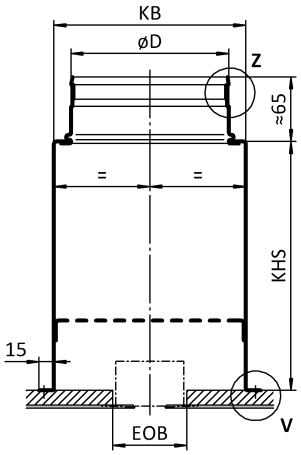
Anschlusskasten (-ASK-72-1-N-...) Einzelausführung
Kastenmontage ohne Durchlassmontage (-OM)

mit Stutzen von oben (-S0):

DSCL-1-...-ASK-72-1-N-...-S0

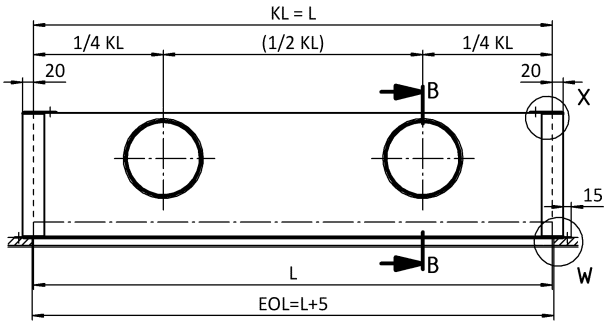


Schnitt A-A

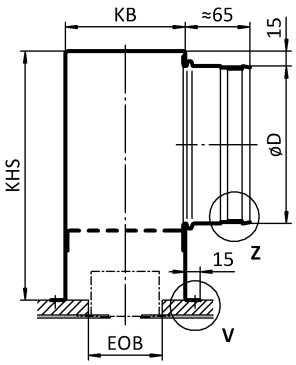


mit Stutzen seitlich (-S1, Standard):

DSCL-1-...-ASK-72-1-N-...-S1

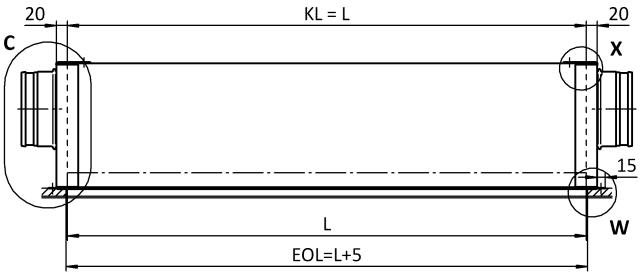


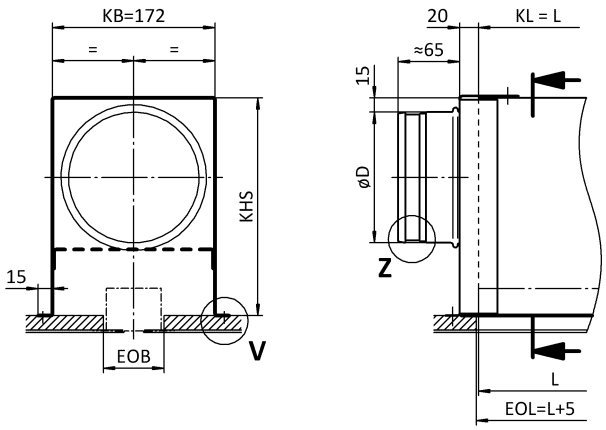
Schnitt B-B



mit Stutzen stirnseitig (-S4):

DSCL-1-...-ASK-72-1-N-...-S4





Lieferbare Größen Anschlusskasten (-ASK-72-1-N)

L	EOL	KL	EOB	KHS	KB		øD	(kg)
					-S1	-S0/-S4		
1000	1005	1000	64	230	110	172	ø138	4,1
1500	1505	1500	64	230	110	172	ø138	6,7
Alle Maße in mm.								

Anzahl Anschlussstutzen und Stutzendurchmesser øD

øD		
L ≥ 400 bis L ≤ 500	**L > 500 bis L ≤ 1000**	**L > 1000 bis L ≤ 1500**
1 x ø138	2 x ø138	3 x ø138

Der Anschlusskasten ASK-72 wird standardmäßig in den Kasten-Länge KL = 1000 mm bzw. 1500 mm hergestellt.

Zwischenlängen und andere Stutzendurchmesser auf Anfrage.

Mindestkastenhöhe bei Stutzenlage S1+S4 = Stutzendurchmesser øD + 82 mm / bei Stutzenlage S0 = 230 mm.

Gummilippendichtung Einzelheit Z siehe Seite 12.
Befestigungsdetail Einzelheit V und W siehe Seite 11.
Anschlusskasten Abhängung Einzelheit X siehe Seite 10.
Einbauöffnung siehe Seite 7.

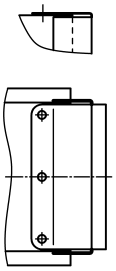
L = Länge
KL = Kastenlänge
EOL = Einbauöffnung in der Länge
EOB = Einbauöffnung in der Breite

Anschlusskasten Abhängung

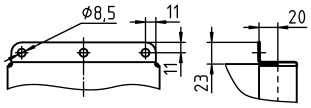
Einzelausführung / Bandausführung

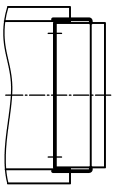
Einzelheit X (Kastenstirnteil) (siehe Seite 9+Seite 11)

Lieferzustand
mit anliegender Aufhängelasche



Bauseits
mit umgebogener Aufhängelasche



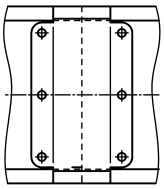


Bandausführung

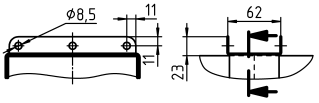
Einzelheit Y (Verbindungswinkel) (siehe Seite 11)

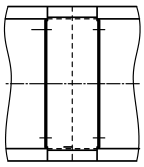
Lieferzustand
mit anliegender Aufhängelasche





Bauseits
mit umgebogener Aufhängelasche



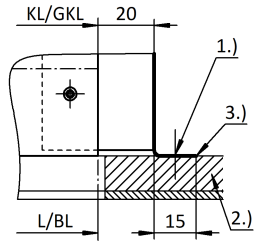


Befestigungsdetails

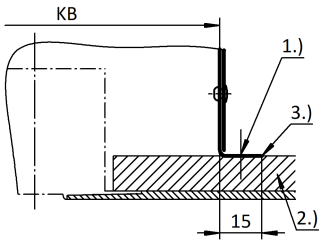
Zur Abhängung sind am Anschlusskasten Aufhängelöcher angebracht. Eine feste Verbindung über ø 3,2 Bohrungen mit der Gipskartondecke ist ebenfalls möglich. Hierbei sollte zusätzlich eine Entkoppelung zwischen Anschlusskasten und der Gipskartondecke mit einem schwingungsdämpfenden Material erfolgen.

Bauseits ist eine geeignete Spachtelmasse zu verwenden.

Einzelheit W



Einzelheit V



1.) Befestigung bauseits ø3,2

2.) Gipskartondecke

3.) Entkopplung (Abdichtung bauseits)

Bei Verwendung eines Anschlusskastens ist darauf zu achten, dass keine direkte Verbindung zum Luftdurchlass gegeben ist. Der Volumenstromabgleich ist bauseits auszuführen.

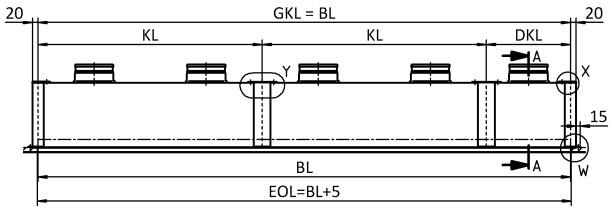
Anschlusskasten (-ASK-72-1-B-…) Bandausführung

Kastenmontage ohne Durchlassmontage (-OM)

mit Stutzen von oben (-S0):

DSCL-…-ASK-72-…-B-…-S0

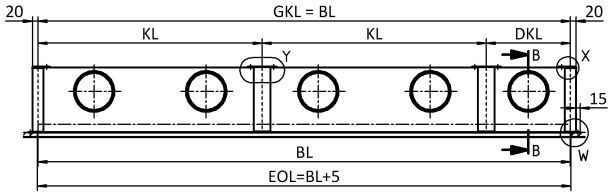
Differenzkastenlänge einteilig (DKL = ≥ 300 bis ≤1500)



mit Stutzen seitlich (-S1) (Standard):

DSCL-…-ASK-72-…-B-…-S1

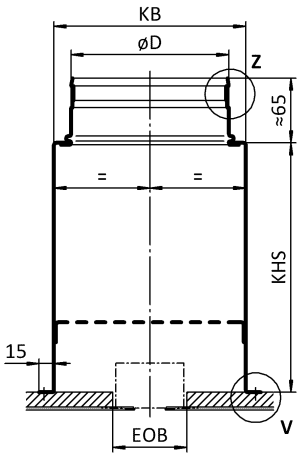
Differenzkastenlänge einteilig (DKL = ≥ 300 bis ≤1500)



Schnitt A-A

mit Stutzen von oben (-S0)

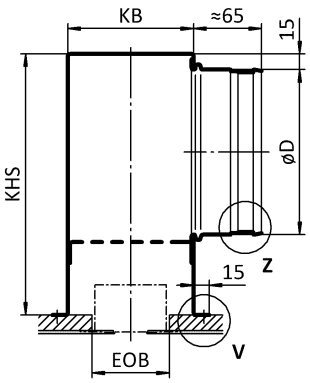
DSCL-…-ASK-72-…-B-…-S0



Schnitt B-B

mit Stutzen seitlich (-S1)

DSCL-…-ASK-72-…-B-…-S1



Stutzenlage mit Stutzen stirnseitig (-S4) bei Bandausführung **nicht** möglich.

Lieferbare Größen Anschlusskasten (-ASK-72-1-B-…)

KL	KB		KHS	øD	EOB
	-S1	-S0			
1000	110	172	230	ø138	64
1500					
Alle Maße in mm					

Stutzenanzahl im Differenzkasten:

DKL ≥ 300 mm bis < 520 mm = mit 1 Stutzen
DKL ≥ 520 mm bis ≤ 1500 mm = mit 2 Stutzen

Längenaufteilung nach SCHAKO-Standard:

Bei der Ausführung Anschlusskasten als Band (BL= >1500 mm) wird die Gesamtkastenlänge GKL in die Standardlängen KL=1000 mm oder KL=1500 mm mit einem Differenzkästen aufgeteilt.

Der Differenzkasten ist ab einer Länge (DKL) von ≥ 300 mm bis ≤1500 mm.

Eine Differenzkasten mit einer Länge (DKL) < 300 mm ist nicht möglich.

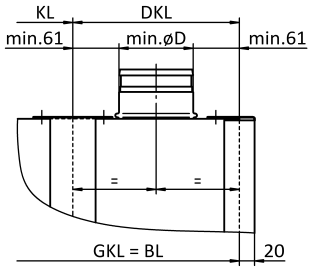
Befestigung Kastenteil, Kastenstirnteil und Verbindungswinkel bauseits.

Zwischenlängen und andere Stutzendurchmesser auf Anfrage.

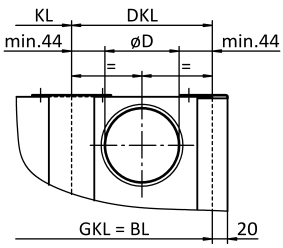
Mindestkastenhöhe bei Stutzenlage S1 = Stutzendurchmesser øD + 82 mm / bei Stutzenlage S0 = 230 mm.

Mindestabstand Stutzen im Anschlusskasten

mit Stutzen von oben (-S0):



mit Stutzen seitlich (-S1):



Standardmäßig hat das Anschlusskasten-Differenzstück (DKL) die gleichen Abmessungen KHS / KB / øD wie das Anschlusskasten-Standardstück (KL).

Gummilippendichtung Einzelheit Z siehe Seite 12.
Befestigungsdetail Einzelheit V und W siehe Seite 11.
Anschlusskasten Abhängung Einzelheit X siehe Seite 10.
Einbauöffnung siehe Seite 7.

KL = Kastenlänge
DKL = Differenzkastenlänge
GKL = Gesamtkastenlänge
BL = Bandlänge
EOL = Einbauöffnung in der Länge
EOB = Einbauöffnung in der Breite

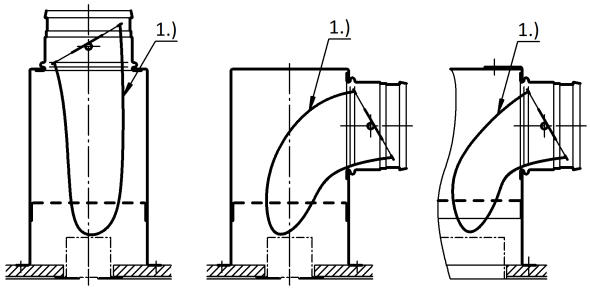
Drosselklappe (-DK0/-DK2), für ASK-72

- ohne Drosselklappe (-DK0) (Standard)
- mit Drosselklappe und Seilzugverstellung (-DK2)

-DK2 (mit Seilzugverstellung):

Stutzen

von oben (-S0) **seitlich (-S1)** **stirnseitig (-S4)**

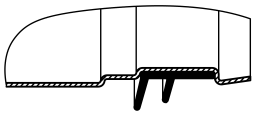


1.) Seilzugverstellung (SVZ)

Gummilippendichtung (-GD0/-GD1), für ASK-72

- ohne Gummilippendichtung (-GD0) (Standard)
- mit Gummilippendichtung (-GD1) am Anschlussstutzen

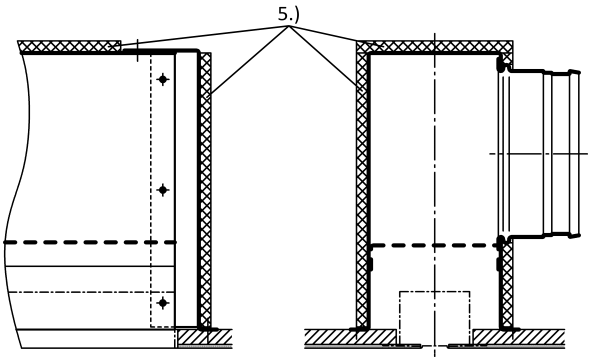
Einzelheit Z



Isolierung (-I0/-Ia), für ASK-27

- ohne Isolierung (-I0) (Standard)
- mit Isolierung außen (-Ia)

Außen (-Ia)

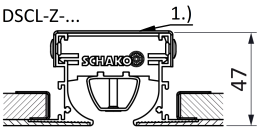


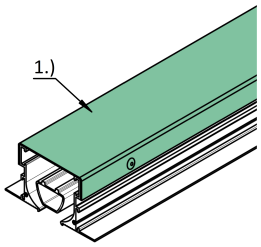
5.) Isolierung außen (Ia)

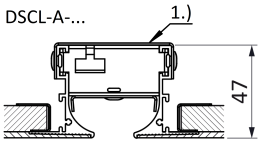
Blindstück (-BS0/-BS1)

- ohne Blindstück (-BS0) (Standard)
- mit Blindstück (-BS1):
  - aus Stahlblech, lackiert im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz)
  - ab Länge L ≥ 300 mm möglich
  - nur ohne Anschlusskasten ASK-72 möglich

mit Blindstück (-BS1)







1.) Blindstück

Längenaufteilung

siehe Seite 7.

Konstruktionsänderungen vorbehalten.
Rücknahme nicht möglich.

Eckwinkel 90° (-EW-72-...-090-...)

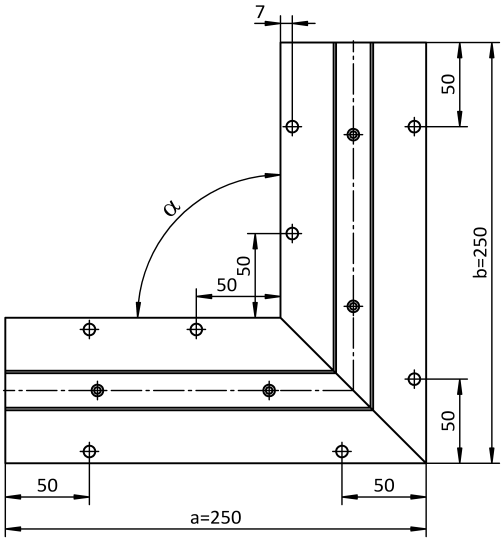
Eckwinkel können nur als Blindstücke, d.h. ohne Anschlusskasten gefertigt werden.

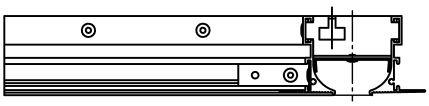
Die Rahmenprofile sind mit Bohrungen versehen, um eine Schraubbefestigung mit der Gipskartondecke zu ermöglichen. Als Montagehilfe werden Befestigungswinkel lose mitgeliefert (siehe Seite 15).

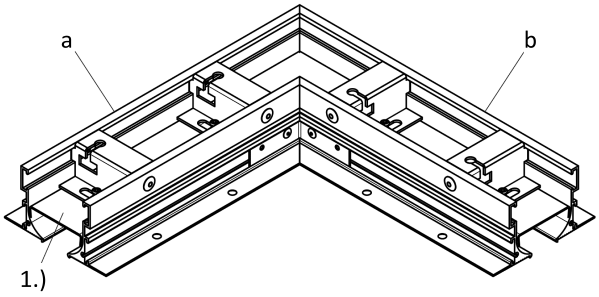
Die Verbindung zwischen Luftdurchlass und Eckwinkel erfolgt über Verbindungslaschen (siehe Seite 8). Im Lieferumfang sind 4 Verbindungslaschen (je 2x pro Verbindung), die lose mitgeliefert werden.

Standard-Schenkellänge links (a) L=250 (-000) / rechts (b) L=250 (-000). Andere Schenkellängen (a/b) auf Anfrage (Mindestlänge = Standardlänge).

Werte Winkel zwischen α = 90° (-090, Standard) bis 170° (-170) möglich.



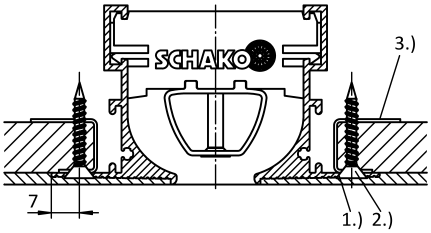




a = Schenkellänge links
b = Schenkellänge rechts
1.) = Blindblech

BEFESTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Schraubbefestigung (bauseits)



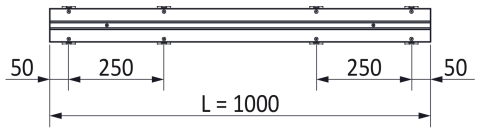
1.) Senkung ISO 15065-4

2.) Schnellbauschraube 3,5 x 35, Verwendung nach DIN EN 14566 bauseits

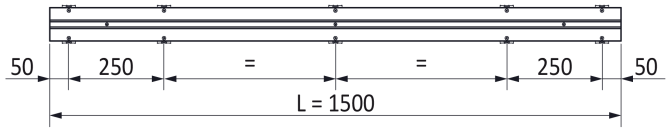
3.) Befestigungswinkel

Anzahl Senkungen Einzelausführung

L = 1000 / mit 8 Senkungen



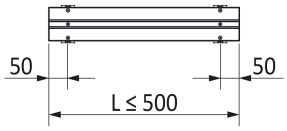
L = 1500 / mit 10 Senkungen



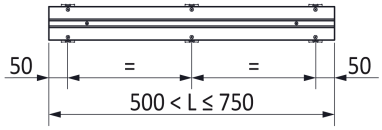
Anzahl Senkungen Bandausführung

Für Differenz- und Teilstücke

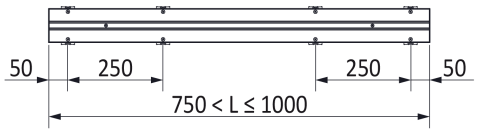
L ≤ 500 / mit 4 Senkungen



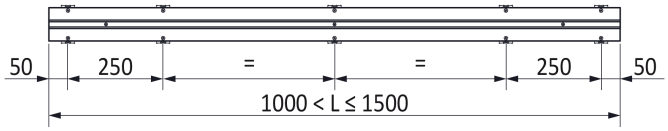
L= >500 bis ≤750 / mit 6 Senkungen



L= >750 bis ≤1000 / mit 8 Senkungen



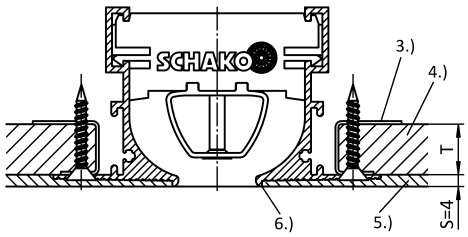
L= >1000 bis ≤1500 / mit 10 Senkungen



EINBAUDETAIL

mit Befestigungswinkel:

für Schraubbefestigung (bauseits)



3.) Befestigungswinkel

4.) Gipskartondecke

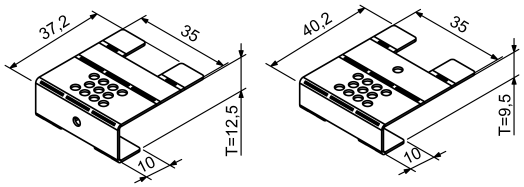
5.) bauseitige mehrfache Verspachtelung (je nach Qualitätsstufe)

6.) Spezielle Anputzkante für formschöne Verspachtelung

Anzahl Befestigungswinkel (Montagehilfe)

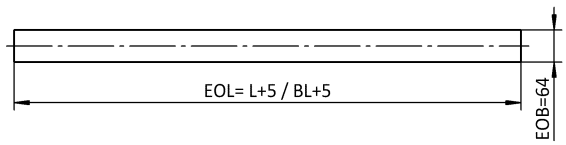
4 Befestigungswinkel:	L / DL = ≤500
6 Befestigungswinkel:	L / DL = >500 bis ≤750
8 Befestigungswinkel:	L / DL = >750 bis ≤1000
10 Befestigungswinkel:	L / DL = >1000 bis ≤1500

Befestigungswinkel:



Der Befestigungswinkel wird ungebogen und lose mitgeliefert. Bauseits erfolgt dann die Umkantung für die benötigte Deckenstärke. Hier dient die einzelne Bohrung als Markierung für die Deckenstärke T=12,5.

Gipskartondecke



Die Rahmenprofile sind mit Bohrungen versehen, um eine Schraubbefestigung mit der Gipskartondecke zu ermöglichen. Als Montagehilfe werden Befestigungswinkel lose mitgeliefert. Die Anzahl richtet sich nach der Länge (L).

Verspachtelung

Bei Schraubbefestigung: **S = 4 mm**

L = Länge (für Einzel- / Bandausführung)
DL = Differenzlänge (für Bandausführung)
EOB = Einbauöffnung in der Breite
EOL = Einbauöffnung in der Länge

EINBAUANLEITUNG

Der Einbau der Schlitzdurchlässe DSCP / DSCPL / DSCL DSCXL ist identisch (siehe Einbauanweisung „DSCP / DSCPL / DSCL / DSCXL -Einbau in Gipskartondecke“)

Film siehe YouTube:

https://youtu.be/jcFsmPI0D18

Hinweis: Vor dem Verspachteln ist auf das rohe Aluminiumprofil zur besseren Haftung ein Quarzgrund aufzubringen. Für lackierte Profile sind spezielle Grundierungen zu verwenden, die besonders für porenarme Oberflächen geeignet sind.

MONTAGEANLEITUNG

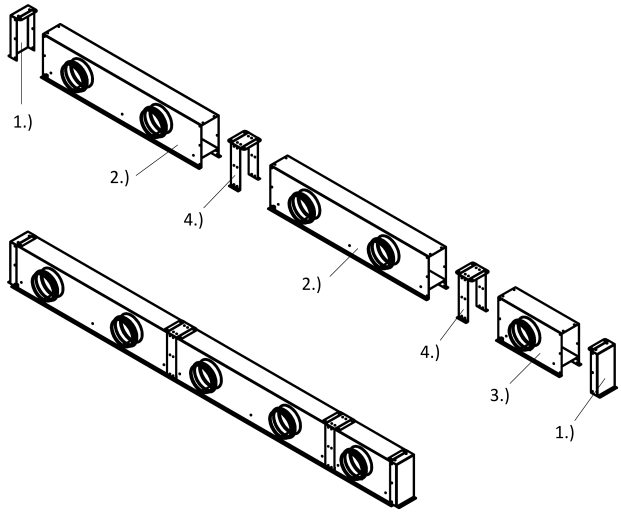
Lamellenposition

Die Luftumlenkung kann von unten eingestellt werden, um das gewünschte Luftstrahlverhalten zu erhalten.

Befolgen Sie die nächsten Schritte, um das Luftstrahlverhalten einzustellen:

1. Lösen Sie die Verstellschrauben leicht, bis sich die Lamelle bewegen lässt. Es ist nicht erforderlich, die Schrauben vollständig zu lösen.
2. Positionieren Sie die Lamelle nach Bedarf und ziehen Sie die Verstellschrauben wieder an.

Anschlusskasten



1.) Kastenstirnteil

2.) Anschlusskasten Bandausführung Standard

3.) Anschlusskasten Bandausführung Differenzstück

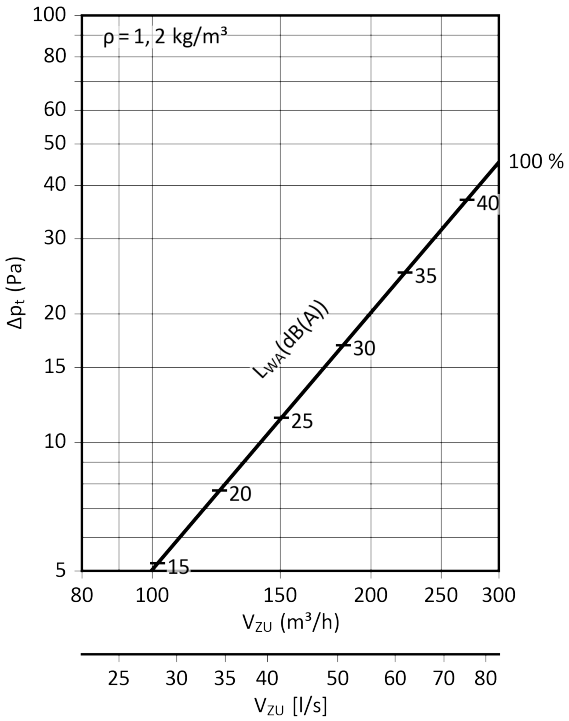
4.) Verbindungswinkel

TECHNISCHE DATEN

Druckverlust und Lautstärke

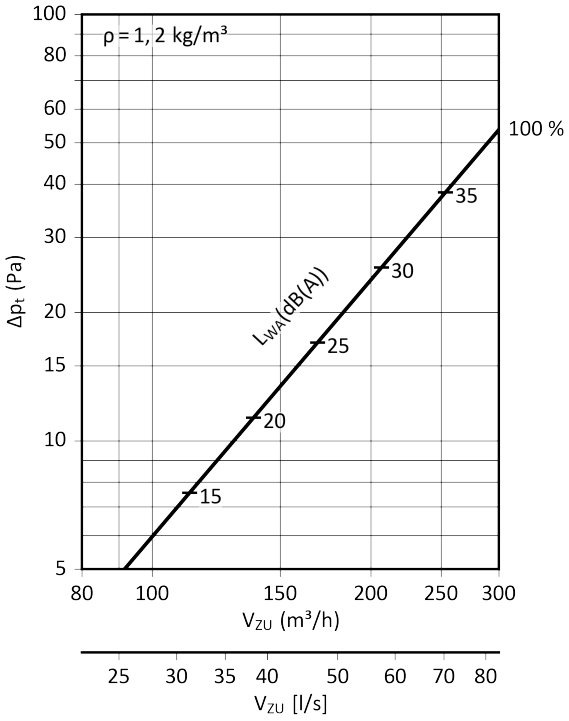
DSCL-1-Z-...-L/R-...-01000-...

(L = 1000 mm, Zuluft, mit Lamellen horizontal einseitig links/ rechts ausblasend, ohne Anschlusskasten)



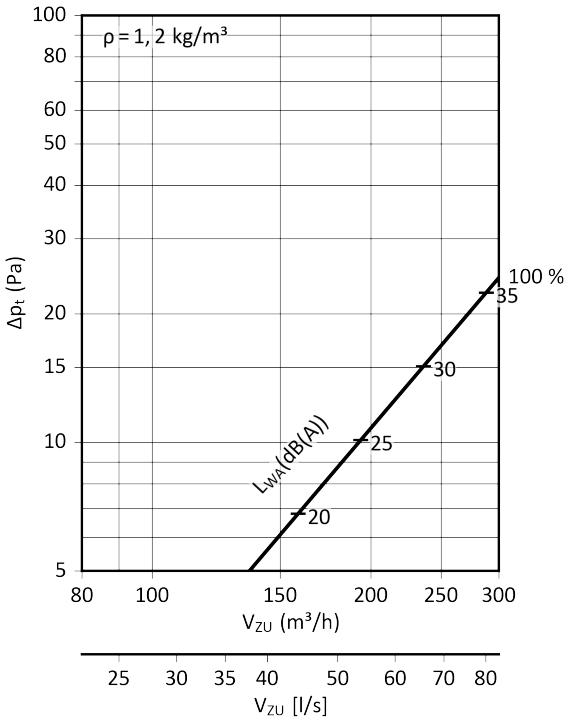
DSCL-1-Z-...-V-...-01000-...

(L = 1000 mm, Zuluft, mit Lamellen vertikal ausblasend, ohne Anschlusskasten)



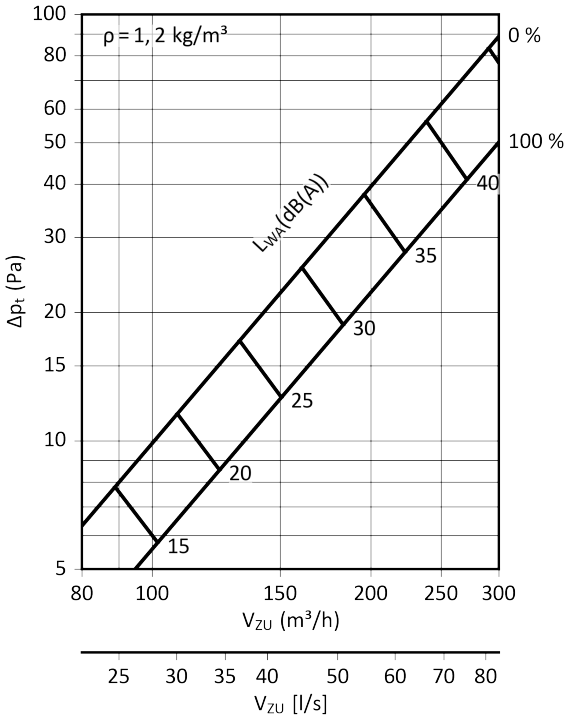
DSCL-1-A-...-0-...-01000-...

(L = 1000 mm, Abluft, ohne Lamellen, ohne Anschlusskasten)



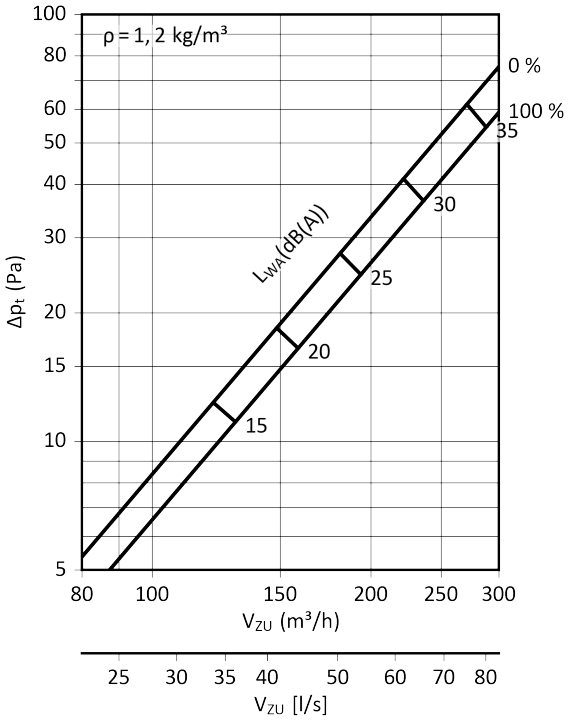
DSCL-1-Z-...-L/R-...-01000-...

(L = 1000 mm, Zuluft, mit Lamellen horizontal einseitig links/ rechts ausblasend, mit Anschlusskasten, mit Drosselklappe)



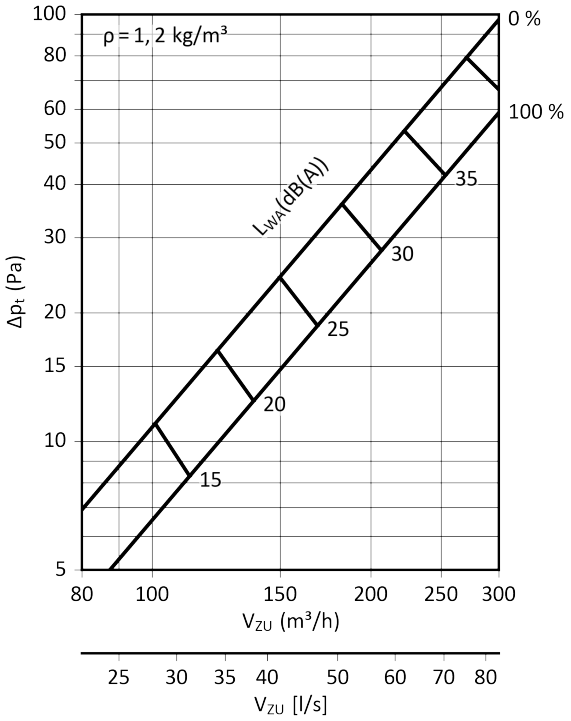
DSCL-1-A-...-0-...-01000-...

(L = 1000 mm, Abluft, ohne Lamellen, mit Anschlusskasten, mit Drosselklappe)



DSCL-1-Z-...-V-...-01000-...

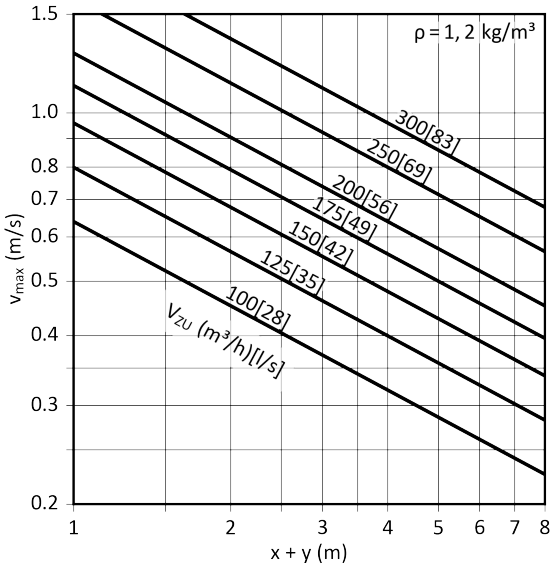
(L = 1000 mm, Zuluft, mit Lamellen vertikal ausblasend, mit Anschlusskasten, mit Drosselklappe)



Maximale Strahlendgeschwindigkeit

DSCL-1-Z-...-L/R-...-01000-... (mit Deckeneinfluss, Isotherm)

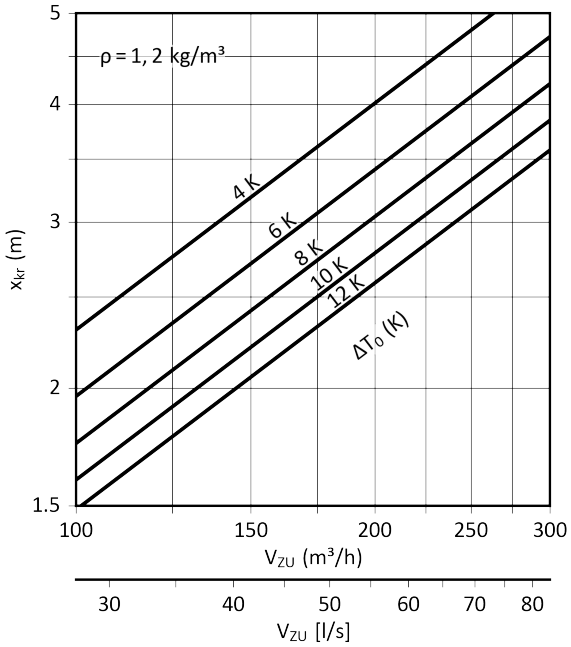
(L = 1000 mm, Zuluft, mit Lamellen horizontal einseitig links/ rechts ausblasend)



Kritischer Strahlweg

DSCL-1-Z-...-L/R-...-01000-... (mit Deckeneinfluss, im Kühlfall)

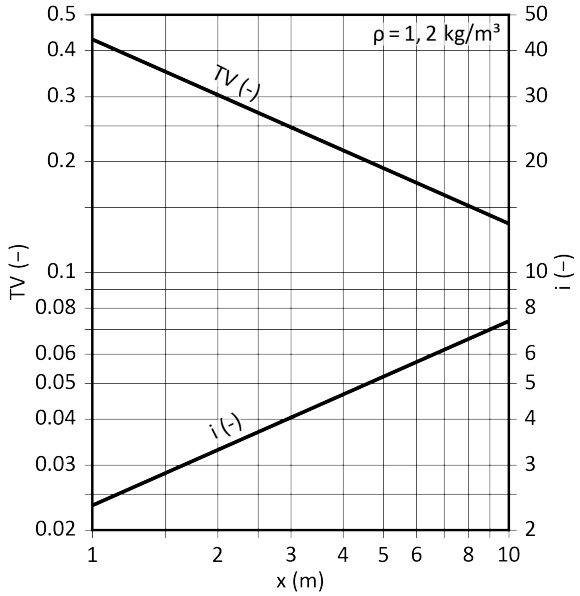
(L = 1000 mm, Zuluft, mit Lamellen horizontal einseitig links/ rechts ausblasend)



Temperatur- und Induktionsverhältnis

DSCL-1-Z-...-L/R-...-01000-... (mit Deckeneinfluss, im Kühlfall)

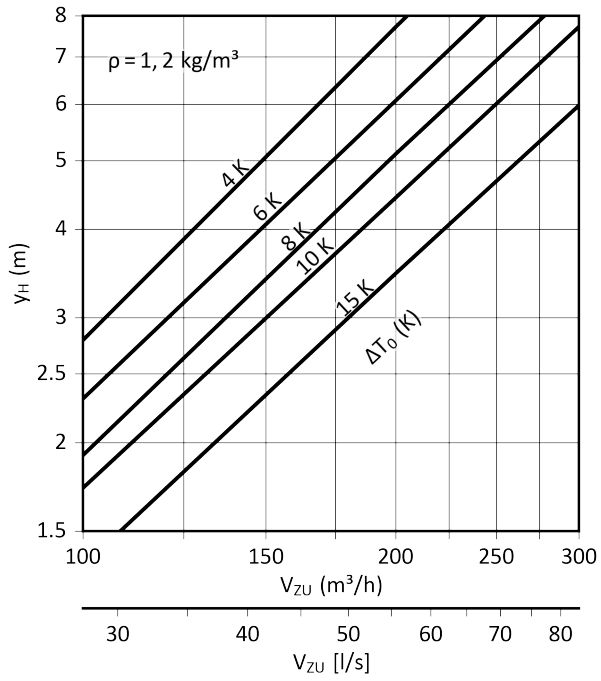
(L = 1000 mm, Zuluft, mit Lamellen horizontal einseitig links/ rechts ausblasend)



Maximale Eindringtiefe

DSCL-1-Z-...-V-...-01000-... (im Heizfall)

(L = 1000 mm, Zuluft, mit Lamellen vertikal ausblasend)



LEGENDE

EOB	(mm)	=	Einbauöffnung in der Breite
EOL	(mm)	=	Einbauöffnung in der Länge
GH	(mm)	=	Gesamthöhe
i	(-)	=	Induktionsverhältnis ($i = V_X / V_{ZU}$)
KB	(mm)	=	Kastenbreite
KH	(mm)	=	Kastenhöhe
L	(mm)	=	Länge
L_W	(dB)	=	Schallleistungspegel (W_{ref} = 1 pW)
L_{WA}	[dB(A)]	=	A-bewerteter Schallleistungspegel (W_{ref} = 1 pW)
f_m	(Hz)	=	Oktavband-Mittenfrequenz
v_{max}	(m/s)	=	maximale Strahlendgeschwindigkeit
v_{mittel}	(m/s)	=	mittlere Strahlendgeschwindigkeit ($v_{mittel} = v_{max} \times 0{,}5$)
V_{ZU}	(m³/h) [l/s]	=	Zuluftvolumen
V_{AB}	(m³/h) [l/s]	=	Abluftvolumen
V_X	(m³/h) [l/s]	=	Gesamtvolumenstrom an der Stelle x
x	(m)	=	horizontaler Strahlweg
y	(m)	=	vertikaler Strahlweg
x+y	(m)	=	horizontaler + vertikaler Strahlweg
x_{kr}	(m)	=	kritischer Strahlweg
y_H	(m)	=	maximale Eindringtiefe im Heizfall
Δp_t	(Pa)	=	Gesamtdruckverlust
TV	(-)	=	Temperaturverhältnis ($TV = \Delta T_X / \Delta T_O$)
ΔT_O	(K)	=	Temperaturdifferenz zwischen Zuluft- und Raumtemperatur ($\Delta T_O = t_{ZU} - t_R$)
ΔT_{OK}	(K)	=	Temperaturdifferenz zwischen Zuluft- und Raumtemperatur im Kühlfall
ΔT_X	(K)	=	Temperaturdifferenz an der Stelle x
t_R	(°C)	=	Raumtemperatur
t_{ZU}	(°C)	=	Zulufttemperatur
ρ	(kg/m³)	=	Dichte

BESTELLSCHLÜSSEL SCHLITZDURCHLASS

01	02	03	04	05	06	07
Typ	Ausführung	Luftführung	Rahmenprofil	Rahmenoberfläche	Lamellenfarbe	Lamellenstellung für Luftstrahl
Beispiel						
DSCL	-1	-Z	-PL	-ALRO	-L9011	-L

08	09	10	11	12	13
Einzel-/ Bandausführung	Länge	Montage	Deckenstärke	Endstück	Blindstück
-N	-01000	-OM	-125	-EP	-BS0

Muster

DSCL-1-Z-PL-ALRO-L9011-L-N-01000-OM-125-EP-BS0

Schlitzdurchlass für Gipskartondecken DSCL | einschlitzig, mit Schlitzbreite 20,5 mm | Zuluft mit Lamellen | Rahmenprofil PLASTER | Aluminium roh | Lamellen aus Aluminium lackiert ähnlich RAL 9011 (graphitschwarz) | horizontal einseitig links ausblasend | Einzelausführung | Länge 1000 mm | ohne Kastenmontage | Deckenstärke T = 12,5 mm | mit Endstück mit Umkantung zum Einputzen, beidseitig werkseitig angebaut | ohne Blindstück

Bestellangaben

01 - Typ

DSCL = Schlitzdurchlass für Gipskartondecken DSCL

02 - Ausführung

1 = einschlitzig, mit Schlitzbreite 20,5 mm

03 - Luftführung

Z = Zuluft (mit Lamellen)
A = Abluft (ohne Lamellen, mit Lochblech)

04 - Rahmenprofil

PL = Rahmenprofil PLASTER

05 - Rahmenoberfläche

ALRO = Aluminium roh (Standard)
9010 = Aluminium lackiert im Farbton RAL 9010 (weiß)
9011 = Aluminium lackiert im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz)
xxxx = Aluminium lackiert im RAL-Farbton, frei wählbar (immer vierstellig)

06 - Lamellenfarbe

00000 = ohne Lamellen (nur bei Abluft)
L9010 = Lamellen aus Aluminium lackiert ähnlich RAL 9010 (weiß)
L9011 = Lamellen aus Aluminium lackiert ähnlich RAL 9011 (graphitschwarz) (Standard)
Lxxxx = Lamellen aus Aluminium lackiert, RAL-Farbton frei wählbar (immer fünfstellig)

07 - Lamellenstellung für Luftstrahl

0 = ohne Lamellen, bei Abluft mit Lochblech
V = Lamellen vertikal ausblasend
L = Lamellen horizontal einseitig links ausblasend (Standard)
R = Lamellen horizontal einseitig rechts ausblasend

08 - Einzel- / Bandausführung

N = Einzelausführung (Länge maximal 1500 mm)
B = Bandausführung (Längenaufteilung SCHAKO-Standard bei Bandausführung). Mit Verbindungslaschen, lose mitgeliefert (je 2x pro Verbindung)

09 - Länge

01000 = Länge L = 1000 mm
01500 = Länge L = 1500 mm
xxxxx = Länge (L/BL) in mm, frei wählbar (immer fünfstellig) (Einzelausführung Länge L = ≥ 300 mm bis ≤1500 mm mit Anschlusskasten ausrüstbar)

10 - Montage

OM = ohne Kastenmontage

11 - Deckenstärke

125 = Deckenstärke T = 12,5 mm (Standard)
095 = Deckenstärke T = 9,5 mm
xxx = Deckenstärke (T) frei wählbar (immer dreistellig)

12 - Endstück

EP = mit Endstück mit Umkantung zum Einputzen, beidseitig werkseitig angebaut (Standard)

EB = mit Endstück, glatt, beidseitig werkseitig angebaut

Bei Bandausführung wird das Endstück standardmäßig am Teilstück links (TS links) und an der Differenzlänge (DL) rechts angebaut.

13 - Blindstück

BS0 = ohne Blindstück (Standard)

BS1 = mit Blindstück aus Stahlblech, lackiert im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz) (ab Länge L ≥ 300 mm möglich, Blindstück nur ohne Anschlusskasten möglich)

BESTELLSCHLÜSSEL

01	02	03	04	05	06	07
Typ	Luftdurchlass	Ausführung	Einzel- / Bandausführung	Länge	Kastenmontage	Material
Beispiel						
ASK	-72	-1	-N	-01000	-OM	-SV

08	09	10	11	12	13	14
Drosselklappe	Gummilippendichtung	Isolierung	Kastenhöhe	Stutzenlage	Stutzendurchmesser	Abhängung
-DK2	-GD1	-I0	-KHS	-S1	-SDS	-E0

Muster

ASK-72-1-N-01000-OM-SV-DK2-GD1-I0-KHS-S1-SDS-E0

Anschlusskasten für Schlitzdurchlass | für DSCL | einchlitzig | Einzelausführung | Länge L = 1000 mm | ohne Durchlassmontage | Stahlblech verzinkt | mit Drosselklappe und Seilzugverstellung | mit Gummilippendichtung | ohne Isolierung | Kastenhöhe Standard | mit Stutzen seitlich | Stutzendurchmesser Standard | ohne Einnietmutter

Bestellangaben

01 - Typ
ASK = Anschlusskasten für Schlitzdurchlass

02 - Luftdurchlass
72 = für DSCL

03 - Ausführung
1 = einschlitzig

04 - Einzel- / Bandausführung
N = Einzelausführung (Kastenlänge KL minimal 300 mm bis maximal 1500 mm)
B = Bandausführung (Längenaufteilung SCHAKO-Standard bei Bandausführung)

05 - Länge
01000 = Länge L = 1000 mm
01500 = Länge L = 1500 mm
xxxxx = Länge (L/BL) in mm, frei wählbar (immer fünfstellig) (Einzelausführung Länge L = ≥ 300 mm bis ≤1500 mm)

06 - Kastenmontage
OM = ohne Durchlassmontage

07 - Material
SV = Stahlblech verzinkt

08 - Drosselklappe
DK0 = ohne Drosselklappe (Standard)
DK2 = mit Drosselklappe und Seilzugverstellung

09 - Gummilippendichtung
GD0 = ohne Gummilippendichtung (Standard)
GD1 = mit Gummilippendichtung

10 - Isolierung
I0 = ohne Isolierung (Standard)
Ia = mit Isolierung außen

11 - Kastenhöhe
KHS = Kastenhöhe Standard
xxx = Kastenhöhe in mm, frei wählbar (immer dreistellig) (Mindestkastenhöhe bei Stutzenlage S1+S4 = Stutzendurchmesser øD + 82 mm / bei Stutzenlage S0 = 230 mm)

12 - Stutzenlage
S0 = Stutzen von oben
S1 = Stutzen seitlich (Standard)
S4 = Stutzen stirnseitig (nicht möglich bei Bandausführung)

13 - Stutzendurchmesser
SDS = Stutzendurchmesser Standard
xxx = Stutzendurchmesser (øD) in mm, frei wählbar (immer dreistellig)

14 - Abhängung
E0 = ohne Einnietmutter

BESTELLSCHLÜSSEL

01	02	03	04	05
Typ	Luftdurchlass	Ausführung	Rahmenprofil	Rahmenoberfläche
Beispiel				
EW	-72	-1	-PL	-ALRO

06	07	08	09	10
Farbe Blindblech	Winkel zwischen den Schenkeln	Schenkellänge links (a)	Schenkellänge rechts (b)	Deckenstärke
-B9011	-090	-000	-000	-125

Muster

EW-72-1-PL-ALRO-B9011-090-000-000-125

Eckwinkel für Schlitzauslass | für DSCL | einschlitzig, mit Schlitzbreite 20,5 mm | Rahmenprofil PLASTER | Aluminium roh | Stahlblech lackiert, ähnlich RAL 9011 (graphitschwarz) | Winkel 90° | Standardlänge (L=250mm) | Standardlänge (L=250mm) |Deckenstärke T = 12,5 mm

Bestellangaben

01 - Typ

EW = Eckwinkel für Schlitzdurchlass

02 - Luftdurchlass

72 = für DSCL

03 - Ausführung

1 = einschlitzig, mit Schlitzbreite 20,5 mm

04 - Rahmenprofil

PL = Rahmenprofil PLASTER

05 - Rahmenoberfläche

ALRO = Aluminium roh (Standard)
9010 = Aluminium lackiert im Farbton RAL 9010 (weiß)
9011 = Aluminium lackiert im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz)
xxxx = Aluminium lackiert im RAL-Farbton, frei wählbar (immer vierstellig)

06 - Farbe Blindblech

B9010 = Stahlblech lackiert, Farbton ähnlich RAL 9010 (weiß)
B9011 = Stahlblech lackiert, Farbton ähnlich RAL 9011 (graphitschwarz) (Standard)
Bxxxx = Stahlblech lackiert, in einem RAL-Farbton frei wählbar (immer fünfstellig)

07 - Winkel zwischen den Schenkeln

090 = Winkel α = 90° (Standard)
xxx = Winkel (α) nach Wahl (Wert zwischen 90° [090] und 170° [170] möglich) (immer dreistellig)

08 - Schenkellänge links (a)

000 = Standardlänge (L = 250 mm)
xxx = Länge (L) in mm, frei wählbar (Mindestlänge = Standardlänge) (immer dreistellig)

09 - Schenkellänge rechts (b)

000 = Standardlänge (L = 250 mm)
xxx = Länge (L) in mm, frei wählbar (Mindestlänge = Standardlänge) (immer dreistellig)

10 - Deckenstärke

125 = Deckenstärke T = 12,5 mm (Standard)
090 = Deckenstärke T = 9,5 mm
xxx = Deckenstärke (T) frei wählbar (immer dreistellig)

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Hochinduktiver Schlitzdurchlass, freier Querschnitt, Widerstand und Lautstärke in allen Lamellenstellungen gleichbleibend, geeignet zum Einsatz in Räumen von 2,6 m bis 4 m Höhe zum direkten Einbau in Gipskartondecken oder Deckenabkofferungen (Druckdecken). Durch das speziell geformte Rahmenprofil ist ein guter Einbau in die Gipskartondecke möglich.

Schlitzdurchlass einschlitzig (**-1**), mit Schlitzbreite 20,5 mm.

Rahmen mit Rahmenprofil PLASTER (**-PL**), bestehend aus Aluminiumstrangpressprofil.

Die Rahmenprofile sind mit Bohrungen versehen, um eine Schraubbefestigung mit der Gipskartondecke zu ermöglichen. Als Montagehilfe werden Befestigungswinkel lose mitgeliefert.

Zuluftausführung mit Lamellen aus Aluminium lackiert:

- Farbton ähnlich RAL 9010 (weiß) (**-L9010**)
- Farbton ähnlich RAL 9011 (graphitschwarz, Standard) (**-L9011**)
- RAL-Farbton frei wählbar (**-Lxxxx**, immer fünfstellig)

Fabrikat: SCHAKO Typ **DSCL-1-Z-PL-…**

Abluftausführung ohne Lamellen (**-00000**), mit Lochblech aus Stahlblech lackiert RAL 9011 (graphitschwarz), als Sichtblende

Fabrikat: SCHAKO Typ **DSCL-1-A-PL-…**

Rahmenoberfläche:

- Aluminium roh (-ALRO) (Standard)
- Aluminium lackiert:
  - im Farbton RAL 9010 (weiß) (-9010)
  - im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz) (-9011)
  - in einem RAL-Farbton, frei wählbar (-xxxx) (immer vierstellig)

Lamellenstellung für Luftstrahl:

- ohne Lamellen, bei Abluft mit Lochblech (**-0**)
- vertikal ausblasend (**-V**)
- horizontal einseitig links ausblasend (**-L**) (Standard)
- horizontal einseitig rechts ausblasend (**-R**)

Länge / Ausführung:

Einzelausführung (**-N**)

- Länge L = 1000 mm (**-N-01000**)
- Länge L = 1500 mm (**-N-01500**)
- Länge (L) in mm, frei wählbar **(-N-xxxxx**, immer fünfstellig) (Einzelausführung Länge L = ≥ 300 mm bis ≤1500 mm mit Anschlusskasten ausrüstbar)

Bandausführung (**-B**)

- Länge in mm, als Band (**-B-xxxxx**) (Längenaufteilung nach SCHAKO-Standard) Mit Verbindungsstifte, lose mitgeliefert (je 2x pro Verbindung)

Montage:

- ohne Kastenmontage (-OM)

Konstruktionsänderungen vorbehalten.
Rücknahme nicht möglich.

Deckenstärke Gipskarton:

- Deckenstärke T = 9,5 mm (**-095**)
- Deckenstärke T = 12,5 mm (Standard) (**-125**)
- Deckenstärke (T) frei wählbar (**-xxx**, immer dreistellig)

Endstück (-EP/-EB):

- mit Umkantung zum Einputzen, beidseitig werkseitig angebaut (-EP) (Standard)
  - aus Stahlblech verzinkt, lackiert im RAL-Farbton des Rahmenprofils
- glatt, beidseitig werkseitig angebaut (-EB)
  - aus Stahlblech verzinkt, lackiert im RAL-Farbton des Rahmenprofils

Bei Bandausführung wird das Endstück standardmäßig am Teilstück links (TS links) und an der Differenzlänge (DL) rechts angebaut.

Zubehör:

- Anschlusskasten (-ASK-72) mit Luftverteilblech aus Stahlblech verzinkt (-SV), für Ausführung einschlitzig (-1), mit Aufhängelaschen, Abhängung ohne Einnietmutter (-E0)
  - Einzel- / Bandausführung:
    - Einzelausführung (-N, Kastenlänge KL minimal 300 mm bis maximal 1500 mm)
    - Bandausführung (-B, Längenaufteilung SCHAKO-Standard bei Bandausführung)
  - Länge:
    - Länge L = 1000 mm (-01000) (Kastenlänge KL=1000 mm)
    - Länge L = 1500 mm (-01500) (Kastenlänge KL=1500 mm)
    - Länge (L/BL) in mm, frei wählbar (-xxxxx, immer fünfstellig) (Kastenlänge KL = L / Gesamtkastenlänge GKL = BL)
  - Kastenmontage:
    - ohne Durchlassmontage (-OM)
  - Drosselklappe:
    - ohne Drosselklappe (-DK0) (Standard)
    - mit Drosselklappe und Seilzugverstellung (-DK2), aus Stahlblech verzinkt, im Anschlussstutzen, verstellbar, zur einfachen Luftmengenregulierung
  - Gummilippendichtung:
    - ohne Gummilippendichtung (-GD0) (Standard)
    - mit Gummilippendichtung (-GD1), am Anschlussstutzen
  - Isolierung:
    - ohne Isolierung (-I0) (Standard)
    - mit Isolierung außen (-Ia), thermische Isolierung an der Anschlusskasten Außenseite
  - Kastenhöhe:
    - Kastenhöhe Standard (-KHS)
    - Kastenhöhe in mm, frei wählbar (-xxx) (immer dreistellig) (Mindestkastenhöhe bei Stutzenlage S1+S4 = Stutzendurchmesser øD + 82 mm / bei Stutzenlage S0 = 230 mm)

- Stutzenlage:
  - Stutzen von oben (-S0)
  - Stutzen seitlich (-S1, Standard)
  - Stutzen stirnseitig (-S4) (nicht möglich bei Bandausführung)
- Stutzendurchmesser:
  - Stutzendurchmesser Standard (-SDS)
  - Stutzendurchmesser (øD) in mm, frei wählbar (-xxx, immer dreistellig)
- Blindstück (-BS0 / -BS1)
  - ohne Blindstück (-BS0) (Standard)
  - mit Blindstück (-BS1):
    - aus Stahlblech, lackiert im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz)
    - ab Länge L ≥ 300 mm möglich
    - nur ohne Anschlusskasten ASK-72 möglich
- Eckwinkel (-EW-72), Ausführung einschlitzig (-1), mit Schlitzbreite 20,5 mm. Rahmen mit Rahmenprofil PLASTER (-PL), aus Aluminiumstrangpressprofil. Mit 4 Verbindungslaschen (-VL, im Lieferumfang) aus Aluminium (Farbton wie Rahmen), lose mitgeliefert. Die Rahmenprofile sind mit Bohrungen versehen, um eine Schraubbefestigung mit der Gipskartondecke zu ermöglichen. Als Montagehilfe werden Befestigungswinkel lose mitgeliefert.
  - Rahmenoberfläche bestehend aus:
    - Aluminium roh (-ALRO) (Standard)
    - Aluminium lackiert:
      - im Farbton RAL 9010 (weiß) (-9010)
      - im Farbton RAL 9011 (graphitschwarz) (-9011)
      - in einem RAL-Farbton, frei wählbar (-xxxx, immer vierstellig)
  - Farbe Blindblech aus Stahlblech lackiert:
    - im Farbton ähnlich RAL 9010 (weiß) (-B9010)
    - im Farbton ähnlich RAL 9011 (graphitschwarz) (-B9011) (Standard)
    - in einem RAL-Farbton, frei wählbar (-Bxxxx) (immer fünfstellig)
  - Winkel zwischen den Schenkeln:
    - Winkel α = 90° (-090)
    - Winkel (α) nach Wahl (-xxx, immer dreistellig) Werte Winkel zwischen α = 90° (-090, Standard) bis 170° (-170) möglich
  - Schenkellänge links (a):
    - Standardlänge L=250 (-000)
    - Länge (L) in mm, frei wählbar (-xxx, immer dreistellig) (Mindestlänge = Standardlänge)
  - Schenkellänge rechts (b):
    - Standardlänge L=250 (-000)
    - Länge (L) in mm, frei wählbar (-xxx, immer dreistellig) (Mindestlänge = Standardlänge)
  - Deckenstärke Gipskarton:
    - Deckenstärke T = 9,5 mm (-095)
    - Deckenstärke T = 12,5 mm (-125) (Standard)
    - Deckenstärke (T) frei wählbar (-xxx, immer dreistellig)